

Freiwillige Feuerwehr Stadt Freyung

Jahresbericht 1999



Kreisentscheid der Jugendfeuerwehr in Freyung ...
... der Beginn einer tollen Erfolgsserie!

Freiwillige Feuerwehr Stadt Freyung
Rot-Kreuz-Weg 2, 94078 Freyung

Vorwort

Die 1999 von uns geleisteten Einsätze bewegten sich im normalen Rahmen des abwehrenden Brandschutzes und der technischen Hilfeleistung, die mit dem vorhandenen Personal bewältigt werden konnten. Erfreulich ist festzustellen, dass die im Januar 1998 von Bürgermeister Wimmer in Aussicht gestellte Bestellung des neuen LF 16/12 nunmehr erfolgt ist. Mit der Auslieferung ist Ende des Jahres 2000 zu rechnen. Damit ist auch für die Zukunft gewährleistet, dass die Feuerwehr Freyung ihre Aufgaben als Stützpunktfeuerwehr erfolgreich erfüllen kann.

Herausragend waren im vergangenen Jahr die Leistungen der Jugendfeuerwehren Freyung/Winkelbrunn, die sich mit viel Fleiß und Engagement für den Landesentscheid in Weidenberg bei Bayreuth qualifizierten. Einzelheiten hierzu beinhaltet der Bericht des Jugendwartes.

Bei der letzten Generalversammlung wurde durch Spenden der Sparkasse und der Volksbank-Raiffeisenbank Freyung der finanzielle Grundstock für das geplante „Wolfaustreiben“ gelegt. Unter Federführung von Stadtrat Geis und volkskundlicher Beratung durch Stadtrat Prasch konnte das ergeizige Vorhaben nun endlich realisiert werden. Nach zahlreichen Besprechungen und praktischen Übungen wurde die Brauchtumsveranstaltung am 11. November mit großem Erfolg durchgeführt.

Wir danken allen aktiven Feuerwehrkameraden für die geleistete Arbeit, den passiven und fördernden Mitgliedern, sowie allen Spendern für die finanzielle Unterstützung. Bedanken wollen wir uns bei dieser Gelegenheit bei den Arbeitgebern für ihre Bereitschaft, die Feuerwehrkräfte für Einsätze freizustellen. Ein Dankeschön auch an die Vorstandschaft für die gute Zusammenarbeit und dem Bürgermeister und dem Stadtrat Freyung für die Unterstützung.

Freyung, im Dezember 1999



Vorstand
Fritz Wimmer
1. Bürgermeister



1. Kommandant
Reiner Obermeier



stv. Kommandant
Harald Kössl

Jahresbericht 1999

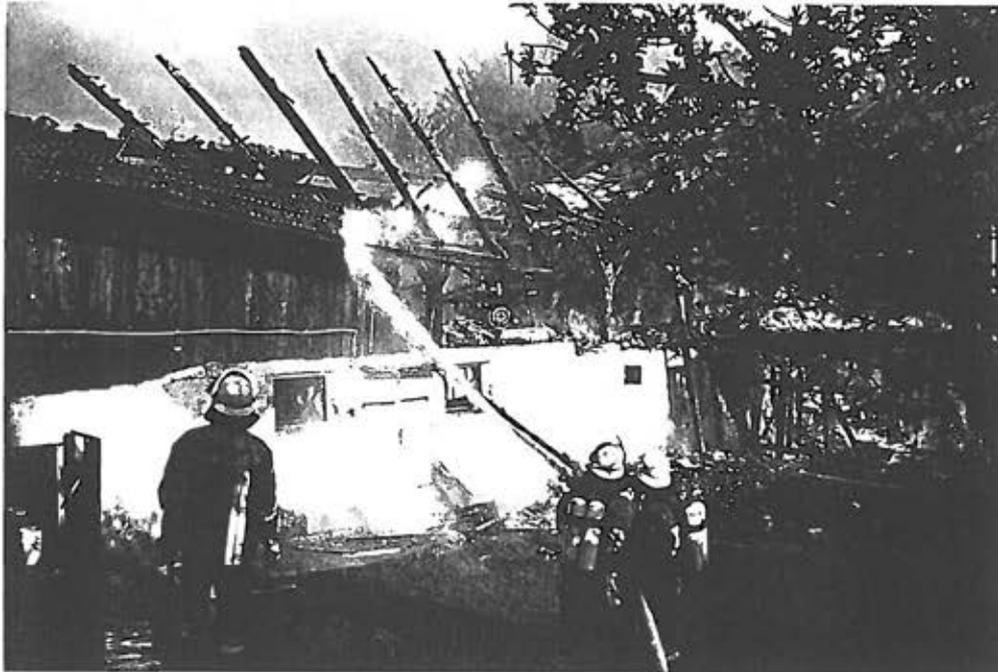
Einsätze 1999

Brände und Hilfeleistungen

- 16.01.99 Fehllalarm
- 25.01.99 Ölspur auf Gewässer (Saußbach), Zuppinger Str.
- 17.02.99 Schwelbrand Fa. Ortinger, Sonndorf
- 20.02.99 Hochwasser, Stadtgebiet
- 22.02.99 Durch Schnee eingedrücktes Dach, Schlößbach
- 26.02.99 Wasserschaden durch vereistes Dach, PI Freyung



- 28.02.99 Verkehrsunfall (5 Personen befreit), Sonndorf
- 28.02.99 DLK-Einsatz (einsturzgefährdeter Kamin), Kreuzberg
- 16.04.99 Dachstuhlbrand, Finsterau
- 21.04.99 Fehllalarm, Klinik Bavaria
- 24.04.99 Verkehrsunfall, Saldenau



- 01.05.99 Brand einer Scheune, Geyersberg
- 06.05.99 Zimmerbrand, Hinterschmiding
- 08.05.99 Verkehrsunfall, Saldenau



- 17.05.99 Brand eines Rcke- und Entrindefahrzeug, Herzogsreut

- 21.05.99 Verkehrsunfall, Kühbach
- 10.06.99 Zimmerbrand, Waldkirchen
- 17.06.99 Verkehrsunfall, Waldkirchen
- 20.06.99 Verkehrsunfall, Sonndorf
- 26.06.99 Benzinspur, Volksfestplatz Freyung
- 12.07.99 Rohrbruch, Ferienpark Geyersberg
- 13.07.99 Hochwasser, Stadtgebiet Freyung
- 20.07.99 Brand eines Gartenhauses, Eppenberg
- 22.07.99 Ausleuchten, MC Donalds Freyung
- 27.07.99 Ölspur, Ort
- 01.08.99 Brand einer Skilifthütte, Kreuzberg
- 08.08.99 Fehllarm, Kurhaus Freyung



te, Rettungsanitäter und Feuerwehrleute kümmern sich um die schwerst verletzte Fahrerin des Honda Civic (links), die nach dem Unfall länger Zeit eingeklemmt war. Schneller konnte der Unfallverursacher aus seinem Golf Cabrio (rechts) befreit werden. (Fotos: Püschel)

Wahnsinniges Überhol-Manöver: Beide Fahrer erleiden schwerste Verletzungen

Ein schrecklicher Unfall hat sich gestern gegen 16 Uhr bei Unterseilberg ereignet. Ein junger Pkw-Fahrer war von Grainet in Richtung Freyung unterwegs und hatte nach Zeugenaussagen mit seinem Golf-Cabrio eine Fahrzeug-Kolonne überholt – trotz Gegenverkehrs. Er raste mit hoher Geschwindigkeit gegen einen entgegenkommenden Honda Civic, der durch die

Wucht des Aufpralls regelrecht von der Straße geschleudert wurde. Der Unfallverursacher sowie die Fahrerin des Honda waren in den Wracks ihrer Autos eingeklemmt und mussten von der Feuerwehr mit dem Rettungsspreizer geborgen werden. Beide erlitten schwerste Verletzungen, die Frau wurde mit dem Rettungshubschrauber ins Klinikum Passau geflogen.

- 09.08.99 Verkehrsunfall, Unterseilberg
- 12.08.99 Kanalspülung, Kreuzberg

Defekte Elektroleitung verursacht Großbrand beim Holzmarkt Gattermann

Feuer vernichtet Dachstuhl und Obergeschoß des Bürohauses

Verkauf und Beratung laufen weiter – Geschätzter Schaden: 1 Million Mark



Gewaltige Schäden hat ein Brand an diesem Büro- und Ausstellungs-Haus auf dem Gelände der Holzfachhandlung Gattermann in Göttlmühle bei Röhrnbach in der Nacht zum Freitag angerichtet. Ursache war ein Defekt an der Elektro-Installation. (Fotos: Riedlaicher)

Von
Martin Riedlaicher

Röhrnbach. Eine Million Mark Schaden verursacht hat nach Schätzungen der Kriminalpolizei ein Brand im Ausstellungs-Haus des Holzfachmarktes Gattermann in Röhrnbach (Göttlmühle). Das Ober- und Dachgeschoß hat das Feuer in der Nacht zum Freitag vernichtet. „Beratung und Verkauf laufen bei uns aber weiter“, betonte die Firma gestern.

Fassungslos stand Chef-in Paula Gattermann gestern Morgen inmitten der verkohlten Trümmer. In diesem Raum hatte sie am Vortag noch Holzdecken und Parkettböden ausgestellt und dort die Kunden beraten. Von den Tischen, Stühlen und Schränken ist nichts mehr zu gebrauchen. Was nicht verbrannt und ver-

ANZEIGE
... gesunde
Ferlen daheim!
Bei uns in der
ROTTAL TERME mit
VITARIUM
Bad Birnbach 08563/29001

kohlt ist, hat unter dem Wasser gelitten.

Die Feuerwehren hatten in der Nacht von der Drehleiter aus die Brandherde über das Dach bekämpfen



Nichts mehr zu retten war von den Einrichtungs-Gegenständen in den oberen zwei Stockwerken.

müssen, um den Brand unter Kontrolle zu bringen und die umstehenden Gebäude zu retten. Das Sägewerk mit großem Holzlager liegt direkt hinter dem Haus. Das Wasser tropfte gestern derweil weiter bis ins Erdgeschoß.

Um 23.30 Uhr hatte eine Frau am Donnerstag bei der Familie Gattermann Sturm geläutet. „Bei Ihnen

brennt's.“ Die Frau war mit dem Auto am Gelände vorbei gefahren und hatte gesehen, dass aus dem Dach des Ausstellungs-Hauses die Flammen schlugen.

Es wurden die sechs Gemeindefeuerwehren Röhrnbach, Oberndorf, Wilhelmsreut, Harsdorf, Kumreut und Außernbrünst alarmiert. Später kam noch die Feuerwehr Freyung dazu, weil die

Drehleiter für das dreistöckige Gebäude gebraucht wurde. Die Feuerwehrleute rissen die Schindeln vom Dach und bekämpften die Glut- und Brandherde, die im Lauf der Nacht immer wieder aufloderten. Die Flammen hatten sich bis ins zweite Stockwerk ausgebreitet. Bis in die Morgenstunden hielten die Wehrleute Feuerwache und halfen beim Ausräumen.

Die Experten der Kriminalpolizei waren in der Nacht und am Vormittag vor Ort. Nach den Untersuchungen schließt die Kripo Brandstiftung als Ursache „mit Sicherheit“ aus. Kripo-Sprecherin Ingrid Adler nannte gestern einen „technischen Defekt in der Elektro-Installation“ als Ursache.

In den unteren Stockwerken konnten Helfer und Mitarbeiter die wichtigsten Gegenstände und Geräte retten und abtransportieren. „Ein Glück, dass wir schnell Plänen zur Hand hatten“, sagte Paula Gattermann gestern. „So konnten wir unten das meiste abdecken und vor dem Wasser schützen.“

Deshalb kann der Betrieb im Sägewerk und Holzhandel in Göttlmühle zum Teil in provisorischen Räumen weitergehen.

„Das Wichtigste ist jetzt, dass schnell ein neues Dach raufkommt“, seufzte Paula Gattermann gestern.

- 28.08.99 Sturmschaden (Baum liegt quer über Straße), Freyung
- 02.09.99 Kanalspülung, Kreuzberg
- 02.09.99 Überprüfung Funkmast mit DLK, Waldkirchen
- 18.09.99 Beseitigung Wespennest, Freyung
- 23.09.99 Beseitigung Wespennest, Steinberg
- 24.09.99 Wasserrohrbruch, Promau
- 27.09.99 Verkehrsunfall, Staatsstraße Waldkirchen - Böhmzwiesel
- 03.10.99 Verkehrsunfall, Saußmühle
- 14.10.99 DLK-Einsatz (einsturzgefährdeter Kamin), alte Realschule
- 16.10.99 Baumfällarbeiten, Seglmühle
- 05.11.99 Gebäudebrand, Hinterschmiding



Audi fährt in Schulbus

Glück im Unglück hatten alle Beteiligten bei einem Unfall gestern gegen 13.10 Uhr auf der WOS 1 auf Höhe Mischanlage Berger. Ein Audi fuhr in einen Schulbus. Der Bus war mit 30 Kindern von Freyung her gekommen. Der Busfahrer wollte nach links Richtung Grillaberg abbiegen. Vor ihm fuhr ein MB-Truck. Dieser dürfte dem Busfahrer die Sicht genommen haben. So übersah er offenbar den Audi aus Richtung Waldkirchen. Dieser konnte nicht mehr bremsen. Die Polizei bittet den Fahrer des MB-Trucks, sich als Zeuge zu melden.

Die Feuerwehr Freyung musste löschen, weil der Motorraum des Audi Feuer gefangen hatte. Es gab beim Unfall keine Verletzten.

(Foto: Riedlaicher)

- 11.11.99 Pkw-Brand, Abzweigung Mischanlage Berger
- 12.11.99 Ölspur, Langgasse
- 20.11.99 Brand, Karlsbach
- 25.11.99 Verkehrsunfall, Erlauzwiesel
- 30.11.99 Verkehrsunfall (Fahrbahnreinigung), Freyung
- 03.12.99 Wasserversorgung, Behindertenwerkstatt
- 14.12.99 Schneebruch, Mischanlage Berger
- 14.12.99 Schneebruch, Schmidinger Leite
- 18.12.99 Schneebruch, Mischanlage Berger
- 18.12.99 Schneebruch, Schmidinger Leite
- 18.12.99 Schneebruch, Pulvermühle
- 19.12.99 Schneebruch, Adalbert-Stifter-Str.

- 23.12.99 Kaminbrand, Falkenbach
- 26.12.99 Schneebruch, Mischanlage Berger
- 26.12.99 Schneebruch, Herzogsreut
- 26.12.99 Verkehrsunfall, Waldkirchen
- 26.12.99 THL (umgestürzte Laterne beseitigt), Freyung
- 26.12.99 Absperrung, Oberfeld
- 26.12.99 Schneebruch, Heldengut
- 26.12.99 Wasserschaden, Autohaus Rabenbauer
- 26.12.99 THL (Lose Teile eines Blechdaches befestigt), Sonndorf
- 26.12.99 Schneebruch, Mischanlage Berger
- 31.12.99 Wohnungsbrand, Waldkirchen

Näher betrachtet...

...war es ein verständlicher Wunsch, den die Feuerwehren kurz vor Weihnachten geäußert hatten: Dass ihnen ruhige Feiertage beschert sein mögen. Nach den Schnee-Einsätzen eine Woche zuvor und vor der Silvester-Großalarmbereitschaft eine Woche später hätten sie das wirklich verdient.

Doch: Aus den ruhigen Weihnachtstagen wurde nichts. Nicht etwa, dass reihenweise die Christbäume in Flammen aufgingen. Erneut waren es die Witterungsverhältnisse, die unsere Feuerwehren auf Trab hielten.

Erst tückischer Eisregen, dann starke Schneefälle forderten am Abend des ersten Weihnachtsfeiertages und in der folgenden Nacht eine Fülle von Feuerwehr-Einsätzen, nachdem immer wieder Bäume unter der Schneelast umgestürzt waren und Straßen blockiert hatten.

Vor allem in den Gemeindebereichen Röhrnbach, Perlesreut und Waldkirchen waren die Wehren gefordert. Im Be-

reich Wollaberg-Dorn und Auerbach war auch noch der Strom ausgefallen, nachdem ein Baum eine Oberleitung beschädigt hatte.

Die Einsätze nahmen ein derart breites Ausmaß ein, dass bis nach Mitternacht die Nachalarmierungsstelle im Landratsamt besetzt werden musste, wo Angehörige der Feuerwehr-Einsatzleitung ohne Zeitverzug die benötigten Wehren alarmieren konnten. Auch am Sonntagmorgen mussten die Feuerwehren Waldkirchen, Perlesreut und Freyung noch zu insgesamt fünf Einsätzen wegen umgestürzter Bäume ausrücken.

Beschauliche Feiertage? Von wegen! Jetzt hoffen die Feuerwehren, dass ihre Befürchtungen auf keinen chaosreichen Rutsch ins Jahr 2000 nicht wahr werden und sie wenigstens an Silvester und Neujahr von größeren Einsätzen verschont bleiben – dass zumindest der Winter an diesen Tagen nicht schon wieder Kapriolen schlägt. Peter Püschel

Verkehrsabsicherungen

- 25.06.99 Volksfestaufzug
- 26.11.99 Eröffnung Adventskalender am Stadtplatz

1999 wurden wir zu insgesamt 64 Einsätzen alarmiert

Gefahrene Kilometer:

MZF	4545
TLF	744
DLK	603
LF 8	535
<u>Gesamt:</u>	<u>6427</u>

Übungen /Ausbildung / Lehrgänge / Besprechungen 1999

20 Einsatz-, Schul- und Chemieschutzübungen,
darunter 3 Gemeinschaftsübungen in Freyung, Kreuzberg und Neureut

3 Funkübungen

3 Atemschutzübungen, Übungsstrecke in Grafenau

- 19.03.99 Vortrag der OBAG, Passauer Hof
- 29.04.99 Generalreinigung Feuerwehrhaus
- 11.06.99 Vorführung Fa. Mercedes Benz, Feuerwehrschule Regensburg
- 16.06.99 Werksbesichtigung Fa. Rosenbauer
- 08.07.99 Vorführung Fa. Magirus, Feuerwehrhaus Freyung
- 07.09.99 Glockenkauf für Wolfsaustreiben, Rinchnach
- 09.09.99 Vorführung Fa. Ziegler, Feuerwehrhaus Freyung
zahlreiche Besprechungen zum „Wolfaustreiben“

- 16.04.99 Kommandantenversammlung, Preying
- 10.09.99 Kommandantenversammlung, Ahornöd
- 26.11.99 Kommandantenversammlung, Hohenau

- 15.01.99 Kreisfeuerwehrverbands-Versammlung, Waldkirchen.
- 31.03.99 Kreisfeuerwehrverbands-Versammlung, Altschönau.
- 06.10.99 Kreisfeuerwehrverbands-Versammlung, Solla.

Lehrgänge 1999

Lehrgang UVV
Atemschutzlehrgang

: Obermeier Reiner
: Kluiber Dominik
Roll Daniel

Leistungsprüfungen

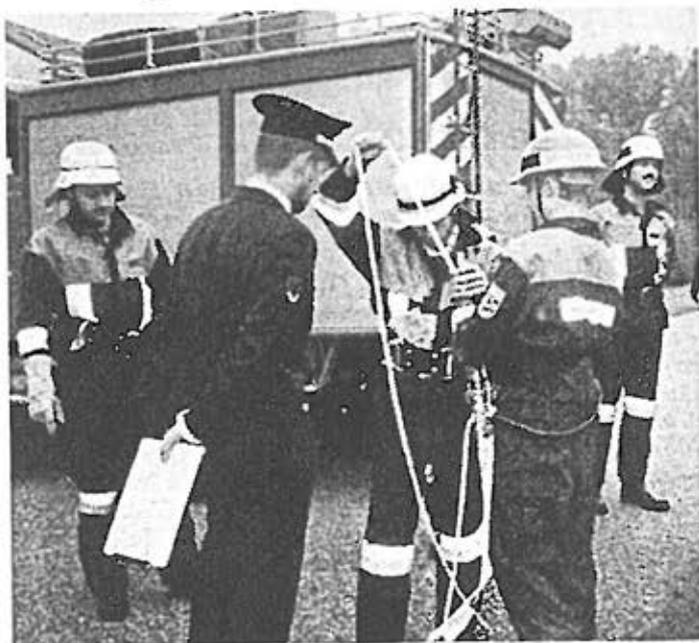
23.04.99 Technische Hilfeleistung (3 Gruppen)



Verkehrsunfall mit eingeklemmter Person - „Angriffstrupp mit Spreizer und Schneidgerät vor!“. Diese Einsatzbefehle bilden die Grundlage der Leistungsprüfung „Technische Hilfeleistung“ (THL).

Leistungsprüfung der Feuerwehr Freyung

Junge Wehrmänner erfolgreich dabei



Auch der Nachwuchs der Freyunger Feuerwehr stellte sich erfolgreich der Leistungs-Prüfung. (Foto: PNP)

Freyung (red). Obwohl die Einsätze im Rahmen der technischen Hilfeleistung immer mehr an Bedeutung gewinnen, wird die Ausbildung für die Löscheinsätze bei der Wehr Freyung nicht vernachlässigt.

Dieser Tatsache trägt die Leistungsprüfung „Die Gruppe im Löscheinsatz“ Rechnung, die turnusgemäß alle zwei Jahre durchgeführt wird. Nach einwöchiger Vorbereitung legten 14 Aktive, darunter vier Jugendliche und zwei Frauen, die Leistungsprüfung der verschiedenen Stufen ab. Als Schiedsrichter fungierten dabei Kreisbrandmeister

Jürgen Binder, Ludwig Weber und Ludwig Kroiß, die im Anschluss an die Prüfung die Leistungsabzeichen übergaben.

Die erste Stufe (Bronze) erreichten Benedikt Hanner, Christian Hartl, Manfred Heydn, Daniel und Stefan Roll. Die zweite Stufe (Silber) legte Petra Seidl ab, die Vorstufe Gold schafften Karlheinz Blaschko, Martin Dindorf und Antonie Springer.

Die Qualifikation für Gold stellte Guido Staudt unter Beweis. Gold-blau erhielt Josef Geis und Gold-grün erreichten Hans Bauernfeind und Jürgen Dindorf. Die letzte Auszeichnung (Gold-rot) wurde Herbert Peschl verliehen.

17.09.99 Gruppe im Löscheinsatz (2 Gruppen)

Jugend-Wettbewerbe

- 24.04.99 Kreiseentscheid für den Bundeswettbewerb
- 29.05.99 Bezirksentscheid für den Bundeswettbewerb
- 05.06.99 Landesentscheid
- 09.10.99 Jugendleistungsprüfung

Neuanschaffungen / bauliche Maßnahmen

- 1 Satz Luftheber (Hebekissen) LH 30 - -
- 2 Handsprechfunkgeräte FuG 10
- 1 Stromerzeuger 8 kVA
- 12 Überjacken Bayern 2000
- 1 Hydroschild

An diesen Beschaffungen beteiligten wir uns mit 9.190,-- DM.

Im Zuge der schrittweisen Renovierung des Feuerwehrgerätehauses erfolgte im Sommer letzten Jahres ein Neuanstrich der Außenfassade.

Nachdem die Regierung von Niederbayern das Raumprogramm für das neue Feuerwehrgerätehaus an der Passauer Straße genehmigt hat, veranlaßte die Stadt Freyung 1999 einen Architektenwettbewerb. Die Entwürfe der beteiligten Architekten Thaller, Weishäupl-Falkner und Pauli wurden im Rahmen einer Stadtratssitzung vorgestellt.

Unser Vereinsleben

Feste und Veranstaltungen

- 20.01.99 Patenbitten Kreuzberg





- 16.02.99 Faschingszug
- 05.03.99 Brotzeit Feuerwehrhaus
- 14.03.99 Eisstockturnier Waldkirchen
- 20.03.99 Brotzeit Feuerwehrhaus
- 02.05.99 Floriani-Messe für verstorbene Mitglieder
- 23.05.99 Wasservogelsingen
- 25.04.99 Siegerehrung Kleinkaliber, Schützenheim Freyung
- 05.05.99 Kegelstadtmeisterschaft
- 03.06.99 Fronleichnamsprozession
- 04.-06.06.99 125jähriges Gründungsfest Kreuzberg
- 25.06.99 Volksfestaufzug
- 23.-25.07.99 125jähriges Gründungsfest Ahornöd



- 31.07.99 Bürgerfest
- 07.08.99 Dorffest Winkelbrunn
- 15.08.99 125jähriges Gründungsfest Neureichenau
- 05.09.99 Sommerfest FF Ergoldsbach
- 03.10.99 Erntedankfest
- 16.10.99 Surfleisch-Essen, Feuerwehrgerätehaus



- 11.11.99 Wolf austreiben
- 13.11.99 Volkstrauertag
- 20.11.99 Konzert der Blaskapelle Kalham
- 04.12.99 Nikolausfeier

Vorstandssitzung am 12.08.99
 Vorstandssitzung am 23.09.99

Krankenbesuche

Laus Peter
 Wimmer Hans

Geburtstage

Leutzing Josef	(50 Jahre)
Greller Adolf	(60 Jahre)
Nepomuk Heydn	(60 Jahre)
Wimmer Hans	(60 Jahre)
Obermeier Georg	(70 Jahre)

Polizeiinspektion Freyung



Grenzpolizeiinspektion Freyung



Freiw. Feuerwehr Freyung
Herrn Rainer Obermeier
Kommandant
Speltenbach

94078 Freyung

16.7.99 Benefizkonzert Kurhaus Freyung
17.7.99 Tag der offenen Tür mit Polizeischau

Ihr Zeichen
Ihre Nachricht vom

Bei Antwort angeben
Unser Zeichen

Sachbearbeiter

Telefon
Nebenst.

Freyung,

Kaspar, EPHK

-100

18.07.1999

„Tage der Polizei“ in Freyung Benefizkonzert und Tag der offenen Tür mit Polizeischau bei der Polizei- inspektion Freyung 16./17. Juli 1999

Sehr geehrter Herr Kommandant Obermeier,
sehr geehrte Damen und Herren!

Die Polizeiinspektion/Grenzpolizeiinspektion Freyung möchte sich auf diesem Weg nochmals recht herzlich für die großartige Unterstützung bei der Durchführung des Benefizkonzertes und des Tages der offenen Tür mit Polizei- und Rettungsdienstschau, anlässlich der „Tage der Polizei“ bedanken.

Unsere Veranstaltungen wäre ohne Ihr Verständnis und Ihre Unterstützung nicht möglich gewesen. Dafür unser aufrichtiger Dank. Bitte geben Sie unseren Dank auch an Ihre Mitarbeiter weiter.

Wir dürfen Ihnen in diesem Zusammenhang mitteilen, daß der Reinerlös des Benefizkonzert dem WEISSEN RING und ein eventueller Erlös aus dem Tag der offenen Tür mit Polizeischau der Bayerischen Polizeistiftung, einer gemeinnützigen Organisation zur Unterstützung von in Not geratenen Polizeiangehörigen, sowie anderen gemeinnützigen Hilfsorganisationen zur Verfügung gestellt wird.

Mit einem nochmaligen Dankeschön verbleiben wir
mit freundlichen Grüßen

Kaspar
EPHK, PI Freyung

Unfried
EPHK, GPI Freyung

Polizeiinspektion Freyung
Postfach 1248 * 94074 Freyung
Rot-Kreuz-Weg 1 * 94078 Freyung

Vermittlung
08551/9607-0
Telefax NSt. 140

Grenzpolizeiinspektion Freyung
Postfach 1274 * 94074 Freyung
Rot-Kreuz-Weg 1 * 94078 Freyung

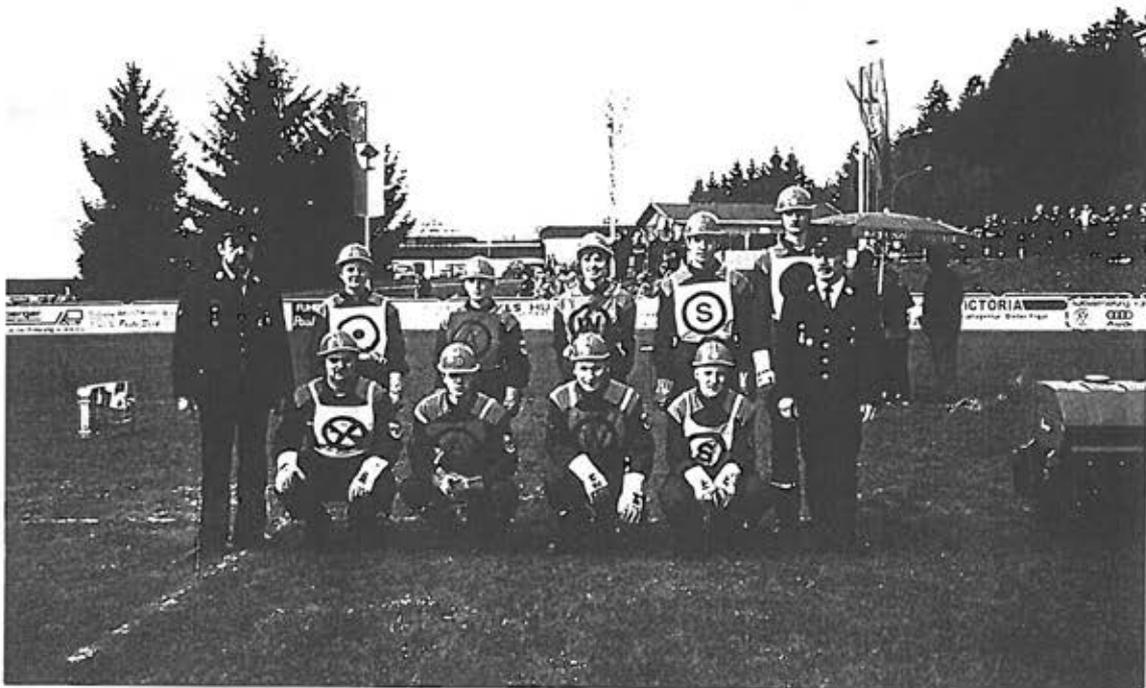
Vermittlung
08551/9605-0
Telefax NSt. 240

Internet:
<http://www.polizei.bayern.de/pnopf/welcome.htm>

Jugendfeuerwehr

Bei der Jugendfeuerwehr konnten wieder zwei Neuaufnahmen verzeichnet werden. Die Jugendgruppe besteht derzeit aus 8 Feuerwehranwärtern. Die Vorbereitung für den aktiven Dienst umfaßte insbesondere die monatliche Jugendausbildung durch den Jugendwart Otto Christoph, das intensive Training für die Wettbewerbe 1999 sowie die Teilnahme an zahlreichen regulären Übungen.

Ihren guten Ausbildungsstand stellten die Jugendlichen bei verschiedenen Wettbewerben unter Beweis. Die Jugendgruppen der Freiwilligen Feuerwehr Freyung und Winkelbrunn nahmen gemeinsam am Kreis- und Bezirksentscheid für den Bundeswettbewerb in Freyung sowie am Landesentscheid in Weidenberg teil und legten erfolgreich die Jugendleistungsprüfung in Winkelbrunn ab. Darüber hinaus stellten sich einige Jungfeuerwehrmänner erstmals der Leistungsprüfung „Gruppe im Löscheinsatz“.



Der erfolgreiche Nachwuchs der Freiwilligen Feuerwehr Freyung/Winkelbrunn

Freiwillige Feuerwehr

Landkreis

Freyung - Grafenau



Urkunde

Die Jugendgruppe
der FREIWILLIGEN FEUERWEHR

Winkelbrunn / Freyung

errang
beim Kreisentscheid für den
Bundeswettbewerb 1999
am 24. April 1999
in Freyung den

1 Platz


Kreisbrandrat


Landrat


Kreisjugendwart



**Bezirksjugendfeuerwehr
Niederbayern**

Urkunde

Die Jugendgruppe
der FREIWILLIGEN FEUERWEHR

Winkelbrunn / Freyung

errang
beim Bezirksentscheid für den
Bundeswettbewerb 1999
am 29. Mai 1999
in Freyung den

2. Platz


Bezirksfeuerwehrverband
Helmut Kilian
stv. Vorsitzender


stv. Bezirksjugendwart
Johann Prex

Leistungsprüfung

Sieben junge Feuerwehrler zeigen gute Leistung und viel Disziplin

Freyung (red) Sieben Feuerwehranwärter der Feuerwehr Freyung und zwei Anwärter der Winkelbrunner Wehr stellten sich gemeinsam der Jugendleistungsprüfung.

Zwischen zwei und vier Jahren gehören sie schon der Feuerwehr an. In dieser Zeit haben sie in Vorbereitung auf den aktiven Feuerwehrdienst, den sie ab Vollendung des 18. Lebensjahres uneingeschränkt leisten durften, schon einiges lernen müssen.

Bei der Prüfungs-Abnahme konnten sie nun ihren Leistungsstand in Theorie und Praxis unter Beweis stellen. Neben der Handhabungs-Sicherheit jedes einzelnen wurde auch das im Ernstfall sehr wichtige Vorgehen in Trupps geprüft.

Zu Beginn der Prüfung war dem Feuerwehrnachwuchs die Anspannung deutlich ins Gesicht geschrieben, aber mit den ersten Handgriffen war das



Ihr diszipliniertes Vorgehen beeindruckte die Prüfer: Die Feuerwehr-Anwärter treten zur Leistungs-Prüfung an.

(Foto: PNP)

Lampenfieber rasch der gewohnten Routine gewichen. Kein Wunder, hatten sie doch ihre Jugendwarte Otto Christoph aus Freyung und Josef Mini aus Winkelbrunn mit ihren Helfern gründlich auf die Abnahme vorbereitet.

So verwunderte es am Schluss auch niemanden, dass alle Teilnehmer die Prü-

fung mit Bravour bestanden haben. Aus den Händen der Prüfer Willi Drexler und Ludwig Weber erhielten die Freyunger Benedikt Hanner, Christian Hartl, Dominik Klüber, Benedikt Obermeier, Daniel Peschl, Daniel und Stefan Roll sowie die beiden Damen Doris Pauli und Silvia Weber aus Winkelbrunn das Jugendlei-

stungsabzeichen an ihre Uniformen geheftet. Bei der Verleihung hob Prüfer Willi Drexler insbesondere das außergewöhnlich disziplinierte Vorgehen der jungen Florianjünger hervor. Mit dieser engagierten und gut ausgebildeten Feuerwehrjugend könne man bei beiden Wehren mit Zuversicht in die Zukunft blicken.

PNP 16.10.99

Am 17. Juli 1999 verstarb in Folge eines schweren Sturzes unser langjähriges Mitglied

FRANZ IRLESBERGER

Wir werden ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.

